

Auszüge aus Briefen an das Kindercomité in Amsterdam,

14.11.1938

Betr. Floss/Oberpfalz

Hierdurch bitte ich höflichst, es zu ermöglichen, dass mein Nichtchen, 13 Jahre alt, möglichst bald hierherkommen kann. Das Kind lebt, da ihre Mutter schuldlos geschieden ist, bei ihren Grosseltern in einem kleinen Ort in der Oberpfalz. Bis Mai 1938 wqr sie in W. auf dem Lyceum, durfte aber dort nicht länger bleiben. Sie ging dann in die jüdische Schule in F. und wohnte im Israelitischen Mädchenstift in N. Am 10. November wurde das Mädchenstift total vernichtet und die Kinder weggejagt. Heute habe ich endlich erfahren, dass das Kind wieder bei den Grosseltern ist. Aber in diesem kleinen Ort, in dem nur 3 jüdische Familien leben, kann das Kind auch nicht bleiben und hat wahrscheinlich so wie die Grosseltern und die Mutter Not zu leiden....